Sponsoringdossier Frackmobil

Studiengang Verkehrssysteme

© Julian Ryf

Die Frackwoche

Der Ursprung der Frackwoche reicht bis ins Jahr 1925 zurück. Damals kamen die meisten Schüler:innen direkt aus der Sekundarschule an das Technikum und schlossen im Alter von etwa 19 Jahren die Schule ab. Sie demonstrierten mit dem Bart- und Fracktragen ihre neue Zugehörigkeit zur Erwachsenenwelt.

Nachdem die Frackwoche während des 2. Weltkrieges nicht mehr stattgefunden hatte, erlebte sie erst um 1950 eine Renaissance. Ab da galt die Frackwoche mehr als Spass der Absolvent:innen, indem sie sich zum Barttragen mit einem Bartvertrag bekannten.

Im Maschinenbau entstand mit der Zeit die Idee, mit innovativen und ungewöhnlichen Gefährten am sogenannten Frackumzug durch die Winterthurer Altstadt zu fahren und auf sich aufmerksam zu machen. Das Frack- und Barttragen ist auch heute noch Brauch.

Die Frackwoche lockt jedes Jahr tausende Studierende und Besucher:innen an, welche während der Frackwoche im Mai und dem Frackumzug Anfang Juni die Mobile der Abschlussklassen bestaunen.

Das alte Frackmobil

Auf dem Titelbild ist DAS Frackmobil zu sehen. Es hat den Studiengang Verkehrssysteme jahrelang begleitet und immer treue Dienste geleistet. Im letzten Jahr musste das Mobil leider aufgrund eines technischen Schadens verschrottet werden, weshalb die letztjährige Klasse nur noch ein Erinnerungs-Bild durch die Strassen tragen konnten.

Die Studierenden der Abschlussklasse VS20 haben sich deshalb auf die Suche nach einem neuen Frackmobil gemacht. **Daher sind sämtliche Angaben noch eher unsicher,** besonders da wir das Frackmobil erst in diesen Tagen bekommen.

Das neue Frackmobil

Das neue Frackmobil wird ein Personenbus-Anhänger von Rochat/Lauber der Verkehrsbetriebe Lausanne. Der Anhänger ist 11m lang, 3m hoch, 2.5m breit und 5 Tonnen schwer – ein echtes Monster! Im Linienbetrieb mit Platz für 60 Personen, wurden die Anhänger bis 2021 ausser Betrieb gestellt.

Bei der Anschaffung wird der Anhänger komplett weiss sein, eine erste Gestaltungsidee für die Aussenseite besteht, ist aber noch in Ausarbeitung.

Sponsoring-Ideen

Aufgrund von Vorgaben der ZHAW müssen diverse Vorschriften beachtet werden, unter anderem darf aussen am Mobil keine Werbung angebracht werden. Als Werbeflächen im Inneren möchten wir uns möglichst an Werbeflächen orientieren, die auch im Linienverkehr vorkommen. Folgende Möglichkeiten können wir uns vorstellen, aufgrund der unklaren Ausbausituation kann sich die genaue Ausgestaltung aber noch ändern.

Aufgrund der unklaren Werbefläche und der ungenauen Ausgangslage haben wir uns für dieses Jahr entschieden, nur eine Kategorie von Sponsoren anzufragen.

Unterstützer Frackmobil VS	**CHF 500.-**
Logopräsenz im Frackmobil ähnlich Bildern oben	✓
Erwähnung im VS-Blog	✓
Persönliche Einladung zur Frackwoche	✓
Präsenz in den Köpfen der VS-Studierenden	✓

Für weitere Ideen und Möglichkeiten sind wir sehr offen, gerne können Sie sich melden.

Wofür wird das Geld verwendet

Da wir bis auf die Musikanlage nichts vom alten Mobil übernehmen konnten, stehen wir vor einem grösseren Projekt. Als Ausgaben haben wir gesammelt:

Ausgabepunkt	**Betrag ≈ CHF**
Anschaffung und Transport neues Frackmobil	3'500.-
Putzaktion und Gestaltung aussen	500.-
Musikanlage vom alten Frackmobil	500.-
Grober Umbau innen	1'000.-
Produktion Werbemittel	500.-
Standplatz (Pauschal / Jahr)	500.-
Total	**6'500.-**

Jeder Studierende leistet einen finanziellen Beitrag, damit wir die Ausgaben decken können. Dennoch sind wir auf Unterstützer angewiesen, um die Beteiligungen im Rahmen zu halten. Die Klasse VS20a bedankt sich ganz herzlich für Ihre Unterstützung!

Möchten auch Sie uns unterstützen? Gerne können Sie sich bei Fragen oder Anliegen melden bei:

Michael Imhof, imhofmi2@students.zhaw.ch, 079 895 02 62